

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.11.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0354 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: diverse Kostenträger: diverse Investitionsnummer: Sachkonto: diverse		

Betreff: Über- und Außerplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie

Vorlage vom: 11.11.2020

Beschlussvorschlag:

Zur Bewältigung der Corona-Pandemie werden im laufenden Jahr weitere über- und außerplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO in Höhe von 4.250.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.11.2020

Mit Beschluss der Vorlage Nr. 2020/0215 wurden bereits im Juli 2020 erste Mittel zur Bewältigung der Corona-Pandemie in Höhe von 1.150.000 Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

Aufgrund des Andauerns der Situation werden weitere Mittel über- und außerplanmäßig benötigt, um die finanziellen Folgen der beschlossenen Maßnahmen zum einen für den städtischen Haushalt selbst aber auch für die städtischen Einrichtungen, die dementsprechend einen höheren Zuschuss benötigen, aufzufangen.

Gemäß ersten Prognosen ist hier mit einem Betrag von 4.250.000 Euro zu rechnen, der je nach Sachverhalt über- oder außerplanmäßig bereitgestellt werden soll, die Deckung im Gesamthaushalt ist gegeben.

Insbesondere in den Einrichtungen, die von Schließungen und den Einschränkungen besonders betroffen sind, sind voraussichtlich folgende Verluste abzudecken:

• EB Bäder	1.000.000 Euro
• darmstadtium	850.000 Euro
• Darmstadt Marketing	400.000 Euro
• Centralstation	350.000 Euro
• Staatstheater	590.592 Euro
• Gesundheitsamt	rund 200.000 Euro
• DADINA	609.000 Euro

Die weiteren eigenen Mittelbedarfe bspw. für Schutzausrüstungen und weitere Maßnahmen zur Sicherung des laufenden Verwaltungsbetriebs (Fortführung der Vorlage 2020/0215) nehmen den restlichen Teil des Bedarfs ein.

Darmstadt, den 12.11.2020

Dezernat IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer